

**Protokollauszug über die Sitzung "Wohnen für Senioren"
des Gemeinderates vom 26. Januar 2011**



Anwesend: Daniel Hilti
Albert Frick
Arnold Frick
Walter Frick
Wally Frommelt
Manuela Haldner-Schierscher
Hubert Hilti
Christoph Lingg
Dagobert Oehri
Jack Quaderer
Margot Retuga
Karin Rüdissler-Quaderer
Rudolf Wachter

Entschuldigt: -

Beratend: Werner Binotto, Dipl. Architekt HBK,BSA,SIA, Kantonsbaumeister
Jürgen Strehlau, dipl. Ing. Arch. SIA, Ospelt Strehlau Architekten AG
Sandra Nigsch, dipl. Arch. ETH
Ulrike Mayer, dipl. Arch. ETH

Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: Kleiner Saal SAL

Sitzungs-Nr. 2

Behandelte
Geschäfte: 10

Protokoll: Uwe Richter

10 Jurierung „Wohnen für Senioren“

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. April 2007, Trakt. Nr. 110, im Tauschweg die Parz. Nr. 1608, Im Bretscha, erworben. Ausschlaggebend für das Tauschgeschäft war für die Gemeinde Schaan die unmittelbare Nachbarschaft zum Haus St. Laurentius, da dadurch die Parz. Nr. 1608 für die Erstellung von Alterswohnungen prädestiniert ist.

Im Anschluss wurde in enger Zusammenarbeit mit Dr. Remo Schneider, ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung LAK, die bereits 2005 erstellte Machbarkeitsstudie für Alterswohnungen auf dieser Parz. Nr. 1608 verfeinert.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. Februar 2010, Trakt. Nr. 23, einstimmig beschlossen:

1. *Die Machbarkeitsstudie wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Das Büro Ospelt Strehlau Architekten AG sowie das Büro Bau-Data AG werden, vorbehaltlich der Honorareinigung, mit dem Wettbewerbssupport beauftragt.*

Die Projektkommission wurde an den Sitzungen vom 10. Februar 2010, Trakt. Nr. 23, und 03. März 2010, Trakt. Nr. 37, bestellt.

Die Jurierung des Wettbewerbes fand am 25. und 26. Januar 2011 statt. Nach der Jurierung soll der Gemeinderat das Ergebnis der Jury bestätigen.

Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt die Rangierung und die Empfehlungen der Jury zustimmend zur Kenntnis.
2. Unter Bezugnahme auf Art. 7 des Wettbewerbsprogrammes wird das Architekturbüro des Siegerprojektes mit der Weiterbearbeitung des Projektes betraut.

Erwägungen

Die Jurierungstage 25. und 26. Januar 2011 waren arbeitsreich und intensiv. Allen Jury-Mitgliedern wird herzlicher Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Alle Projekte werden den Gemeinderäten vorgestellt. Dabei wird u.a. umfassend über die Thematik Minergie / Minergie-P diskutiert und Vor- und Nachteile aufgeführt.

Die Jury hat einstimmig folgende Rangierung beschlossen:

1. Rang	Projekt „Oma“, Erhart + Partner AG, Schaan	Preisgeld CHF 22'000.--
2. Rang	Projekt „Pepito“, Planbar AG, Triesen	Preisgeld CHF 20'000.--
3. Rang	Projekt „Charlotta Marmotta“, Jon Ritter, Schaan	Preisgeld CHF 18'000.--

Gemäss ÖAWG bestehen nur zwei Möglichkeiten: entweder wird die Rangierung der Jury bestätigt, oder der Wettbewerb wird abgebrochen.

Die Arbeit der Gruppe ist mit dem heutigen Tag beendet. Das Siegerprojekt soll mit Überarbeitungsvorschlägen zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Über die Ausführung und den Verpflichtungskredit wird der „neue“ Gemeinderat entscheiden.

Das Preisgeld von gesamthaft CHF 60'000.-- soll wie vorgeschlagen aufgeteilt werden, da die drei erstrangierten Projekte sehr gut sind und qualitativ geringe Abweichungen aufweisen.

Die Thematik Minergie-P wird im Verlauf der Bearbeitung zu diskutieren und zu entscheiden sein. Dabei sollen alle Vor- und Nachteile aufgeführt werden, der Schlussentscheid wird beim Gemeinderat liegen. Ebenfalls ist über die Aufstockung (zwei weitere Wohnungen) zu diskutieren. Es ist hierbei allenfalls vorstellbar, diese Erweiterung fallen zu lassen und bei Bedarf an einem anderen Ort zu einem späteren Zeitpunkt weitere Wohnungen zu erstellen.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

1. Der Gemeinderat nimmt die Rangierung und die Empfehlungen der Jury zustimmend zur Kenntnis:

1. Rang	Projekt „Oma“, Erhart + Partner AG, Schaan	Preisgeld CHF 22'000.--
2. Rang	Projekt „Pepito“, Planbar AG, Triesen	Preisgeld CHF 20'000.--
3. Rang	Projekt „Charlotta Marmotta“, Jon Ritter, Schaan	Preisgeld CHF 18'000.--
2. Unter Bezugnahme auf Art. 7 des Wettbewerbsprogrammes wird das Architekturbüro Erhart + Partner AG, Schaan, mit der Weiterbearbeitung des Siegerprojektes „Oma“ betraut.

Schaan, 10. Februar 2011

Gemeindevorsteher: _____